



Einladung zum 8. Trüschenfischen auf dem Urnersee

Samstag, 26. Oktober 2019

Unser Verein hat dieses Jahr wieder die Möglichkeit, um auf dem Schwimmbagger der Firma Arnold am Urnersee auf Trüschchen zu fischen. Der Anlass ist für Jung und Alt.

06.45 Uhr Treffpunkt **Parkplatz bei der Kunsteisbahn in Wetzikon**

07.00 Uhr Abfahrt nach Flüelen mit unseren PKWs

08.50 Uhr Eintreffen aller TeilnehmerInnen bei der Hafenanlage der Fa. Arnold der direkt nach Flüelen Fahrenden

09.00 Uhr Werden wir mit dem Schiff zum Schwimmbagger gebracht. Wir fischen bis ca.16.00 Uhr und werden um ca.18.30 Uhr wieder zurück in Wetzikon sein.

Kosten: Gebühr Urner Fischerverein für Organisation, Begleitung und Boot, Patent und Schifftransport Firma Arnold beträgt **Fr. 40.- pro Person** und für **Jungfischer Fr. 25.-**

Achtung: Ohne folgende Angaben ist deine Anmeldung ungültig:

Name, Vorname, Adresse, Wohnort, Geburtsdatum

Gib mir weiter bekannt:

- **Angabe der freien Autoplatze oder ob du eine Mitfahrgelegenheit brauchst**
- **Gib mir bitte auch bekannt, falls du direkt nach Flüelen fährst an:**

Thomas Bräutigam Grossweid 38d, 8607 Seegräben

Telefon 044 932 76 05 / Mobile 076 509 21 81

Per E-Mail thobraeutigam@sunrise.ch

➔ Anmeldung bis Montag, 21. Oktober 2019

Für den Vorstand Fischerverein Pfäffikersee: Thomas Bräutigam

Trüschenfischen auf dem Urnersee vom Schwimmbagger der Sand- und Kieswerke Arnold & Co. AG, Flüelen

Merkblatt für Gruppen (Ausgabe 2019)

Fangerfolg

Leider gibt es keine Fanggarantie. Es gibt Tage, da kann man nur so ernten. Es gibt Tage, da hilft nur noch die totale Konzentration und es fangen auch die Experten wenig bis nichts.

Vorschriften/Tierschutz

Trüschen haben weder Schonzeiten, noch Mindestmass. Da sie aus einer Tiefe von 60 bis 80 m senkrecht herauf-gezogen werden, müssen alle behändigt und sofort getötet werden. Erst betäuben mit Schlag, dann ausbluten. Erlaubt sind Einer- oder Dreierhaken, oder eine Kombination davon. Für Inhaber des SaNa-Ausweises sind Widerhaken erlaubt. Es sind zwei Ruten pro Fischer erlaubt. Für grosse Gruppen oder für Anfänger empfehlen wir, sich auf eine Rue zu beschränken.

Fangstatistik

Einzelfischer müssen jeden Fisch nach dem Fang eintragen. Für organisierte Gruppen genügt der Eintrag aller gefangenen Fische nach Abschluss des Anlasses in die Gruppenfangstatistik.

Verhalten auf dem Bagger

Der Bagger steht grundsätzlich ausserhalb der Betriebszeiten allen Fischern zur freien Verfügung. Für organisierte Gruppen wird der Aufenthaltsraum mit Kleinküche und WC geöffnet. Das ist ein Entgegenkommen der Firma. Der Bagger mit dem Aufenthaltsraum muss in tadellosem Zustand wieder verlassen werden. Es werden keine Abfälle hinterlassen, auch nicht im Kehrichtkübel des Aufenthaltsraumes. Auch nicht im Container an Land. Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Der Transport erfolgt mit einem Nauen der Firma. Vorsicht beim Ein- und Aussteigen!

Fangmethoden

Jahrzehntelange Erfahrung zeigt, dass sich im Urnersee einzig der Wurm eignet. Bisse auf Leber, Fischeingeweide usw. haben wir bisher nur ganz selten beobachtet. Wir Urner Fischer haben jedoch nichts dagegen, neue Methoden zu erlernen. Empfehlung pro Fischer: Ca. 30-40 nicht zu kleine Würmer. Als Schnur empfehlen wir die geflochtene oder Monofil 0.40 Durchmesser (100 Meter).

Eine traditionell sehr gute Montage besteht aus einem mit einem Dreiangel bestückten Jucker (Pilker) von 40-60 g, verlängert mit einer ca. 20 cm langen Schnur mit einem einfachen grossen Angel. Am Dreiangel werden zwei bis drei Würmern angestochen. Am einfachen Angel wird ein Wurm aufgezogen. Die Montage muss so versenkt werden, dass der Wurm mit dem einfachen Angel immer auf Grund ist, der Jucker mit den „Lockwürmern“ ca. eine Hand breit über Grund. Selbstverständlich kann man auch nur mit einem einfachen Angel, einem einfachen Dreiangel, je mit Grundblei oder mit einem einfachen Jucker fischen. Immer Grundkontakt!

Sehr erfolgreich ist auch die Urner Trüschengegense, erhältlich auf der Homepage des UFV: www.ufv.ch. Zum Führen der Angelrute gibt es zwei Methoden: Man hält die Rute in der Hand und bewegt ganz sanft oder man legt die Rute (für diese Methode eignet sich eine feine Spitze) auf den Baggerrand, stellt die Höhe immer wieder genau ein, weil am Grund eine leichte Strömung herrscht und die Montage ohne laufende Justierung bald im leeren hängt. Bei der zweiten Methode beobachtet man die Rutenspitze und reagiert rasch. Der Anhieb muss in jedem Fall sehr kräftig sein.

Und nun viel Petri-Heil Markus Gisler

Anfahrt

Von Brunnen über die Axenstrasse: Durch den Tunnel Flüelen umfahren, unmittelbar nach dem Tunneleingang über den Kreisel gerade aus Richtung Autobahn, nach der Unterführung unter der SBB Ausfahrt rechts Flüelen See, kurz darauf beim nächsten Kreisel wieder rechts Richtung Flüelen See, nach 250m kommt links ein markantes Schützenhaus, weiter gerade aus über das erste Industriegeleise immer noch Richtung Flüelen See und Bahnhof, nach weiteren 250m links abbiegen, dem Industriegeleise folgend zur **Hafenanlage Arnold AG**. Treffpunkt beim Pavillon Seeschüttung (auf Stahlträgern).

Von Luzern oder Gotthard: Ausfahrt Altdorf, dann rechts bleiben und Ausfahrt Flüelen See nehmen, dann weiter wie oben.